



Indikation: Lungenkrebs

Studienname und Titel	Kurzbeschreibung für Patienten	Studienarzt & Studienkoordination	Start am Zentrum
MK2870-019: Vergleich von MK-2870, das zusammen Pembrolizumab gegeben wird, und Pembrolizumab allein bei Teilnehmenden, die wegen NSCLC operiert wurden	In dieser Studie untersuchen wir, wie das Studienmedikament MK-2870, wenn es in Kombination mit Pembrolizumab nach einer Operation verabreicht wird, bei Menschen mit neu diagnostiziertem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) wirkt und ob es wirksam und sicher ist. In dieser Studie werden MK-2870 in Kombination mit Pembrolizumab und Pembrolizumab als Monotherapie verglichen.	Dr. med. I. Metaxas Email: loannis.metaxas@stgag.ch T. Stemplinger Email: tamara.stemplinger@stgag.ch S. Bucher Email: susanne.bucher@stgag.ch	KSF & KSM 2024
KRYSTAL-4: Studie zu Adagrasib plus Pembrolizumab plus Chemotherapie im Vergleich zu Placebo plus Pembrolizumab plus Chemotherapie bei Teilnehmern mit zuvor nicht behandeltem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-plattenepithelialem NSCLC mit KRAS-G12C-Mutation	Mit dieser Studie wollen wir Erkenntnisse darüber gewinnen, ob das Studienmedikament Adagrasib (BMS-986503) in Kombination mit der Standardversorgung bei der Behandlung von zuvor nicht behandeltem, fortgeschrittenem Lungenkrebs mit einer KRAS G12C-Mutation wirksam ist.	Dr. med. I. Metaxas Email: loannis.metaxas@stgag.ch T. Bächle Email: tina.baechle@stgag.ch D. Berner Email: daniela.berner@stgag.ch	KSF & KSM 2025
SAKK 18/24: Behandlung von Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenem Lungenkrebs (metastasierter nicht-kleinzelliger Lungenkrebs) mit einer dosisreduzierten Chemotherapie plus Cemiplimab oder mit Cemiplimab allein	Ältere und/oder gebrechliche Menschen vertragen eine Chemotherapie mit normaler Dosierung oft nicht gut, und auch das Risiko für Nebenwirkungen ist bei ihnen grösser als bei jüngeren Personen. Deshalb wird in der Studie SAKK 18/24 untersucht, wie wirksam und sicher eine Chemotherapie bei über 70-jährigen Patientinnen und Patienten ist, wenn die Chemotherapie-Medikamente geringer dosiert werden als üblich.	Dr. med. I. Metaxas Email: loannis.metaxas@stgag.ch T. Bächle Email: tina.baechle@stgag.ch S. Bucher Email: susanne.bucher@stgag.ch	KSF & KSM 2026

ROSETTA Lung-201: Studie zur Bewertung von Punitamig versus Durvalumab nach gleichzeitiger Chemo- und Strahlentherapie bei Teilnehmern mit inoperablem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs im Stadium III	In dieser Studie wird geprüft, ob ein Rückfall (Rezidiv) bzw. Tumorwachstum (Progress) mit einer Immuntherapie mit Punitamig (bispezifischer Antikörper) besser oder länger verhindert werden kann als mit Durvalumab (Standardimmuntherapie).	Dr. med. I. Metaxas Email: ioannis.metaxas@stgag.ch T. Bächle Email: tina.baechle@stgag.ch D. Berner Email: daniela.berner@stgag.ch	KSF & KSM 2026
BNT327-06: Sicherheit, Wirksamkeit und Pharmakokinetik (die Bewegung eines Medikaments in, durch und aus dem Körper heraus) von BNT327 (einer Prüfbehandlung) in Kombination mit Chemotherapie und anderen Prüfpräparaten gegen Lungenkrebs	Diese Studie hat den Zweck, herauszufinden, ob das Prüfpräparat Punitamig wirkt und ob es gut verträglich ist, wenn es mit einer Chemotherapie (Carboplatin mit entweder Paclitaxel, oder Pemetrexed) kombiniert wird, im Vergleich zum Vergleichspräparat Pembrolizumab.	Dr. med. I. Metaxas Email: ioannis.metaxas@stgag.ch S. Bucher Email: susanne.bucher@stgag.ch T. Bächle Email: tina.baechle@stgag.ch D. Berner Email: daniela.berner@stgag.ch	KSF & KSM 2026

[Link zu Studien des Lungentumorzentrums am Kantonsspital Winterthur](#)

Studienergebnisse

Studienergebnisse beendeter Studien können auf www.clinicaltrials.gov oder <https://www.humanforschung-schweiz.ch/de/studiensuche/> nachgelesen werden.